



Zeichenerklärung

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)

- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschossflächenzahl
- GH Gebäudehöhe

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

— · — Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr. 11 und Abs.6 BauGB)

- öffentliche Verkehrsfläche
- öffentliche Verkehrsfläche mit Zweckbestimmung Parken

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

- Grünfläche
- Zweckbindung Dauerkleingarten
- Zweckbindung Bolzplatz
- Zweckbindung Gemeinschaftshaus
- zu pflanzende Bäume
- zu pflanzende Buschgruppen

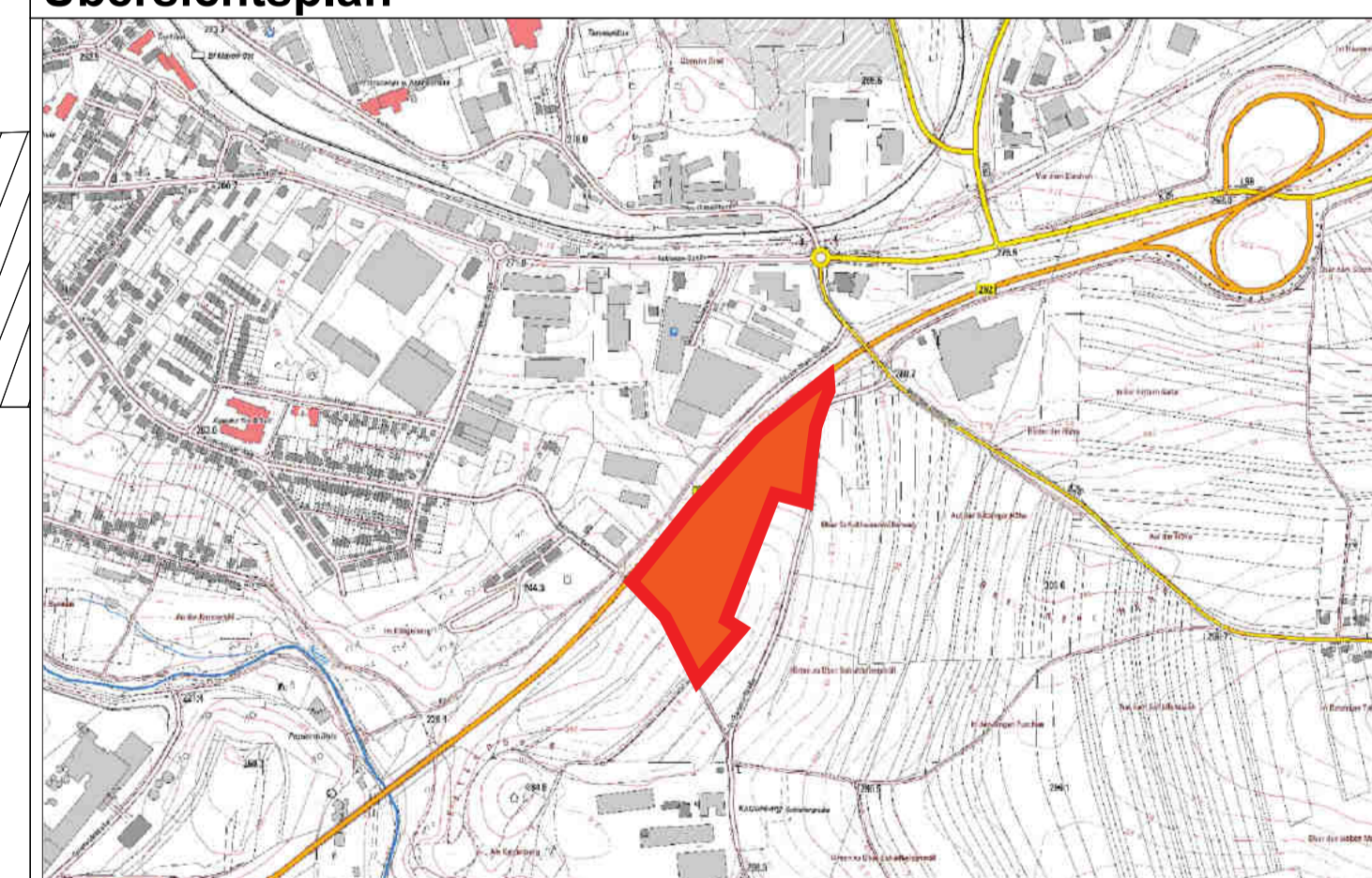
Sonstige Planzeichen

- von der Baugrenze freizuhalten Fläche
- Nutzungsgrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Nachrichtlich

- Wasserversorgungsleitung
- Abwasserentsorgungsleitung

Übersichtsplan



Verfahrensvermerke

1. Aufstellung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am _____ bekannt gemacht worden.

Stadtwverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

2. Unterrichtung
Der Bebauungsplan wurde am _____ vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgte in Anwendung des § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom _____ über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden. Die Unterrichtung wurde vom _____ bis _____ durchgeführt.

3. Auslegung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13a BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am _____ bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom _____ bis _____. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom _____ durchgeführt.

Stadtwverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am _____ mitgeteilt.

Stadtwverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

5. Verabschiedung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am _____ gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Stadtwverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

6. Ausfertigung
Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 14 Hauptsatzung ausgefertigt.

Stadtwverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

7. Inkrafttreten
Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtwverwaltung Mayen, den _____
Dienstsiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage
Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.

J. Heilmayer
Im Auftrag
den 29.01.2018

**Bebauungsplan
»Barbarastraße« (2. Änderung), Mayen**

Stadtwverwaltung Mayen

Rosengasse 2
56727 Mayen

Planung:
Stadt Mayen
FB 3 - 3.1

Maßstab
1:1.000

Plandatum
23.04.2018

